

Baumpflege Alexanderhof

Gesamter Baumbestand in Alexanderhof: 680 Bäume

Im Frühjahr 2018 wurden in Alexanderhof 158 Bäume geschnitten (107 davon Allee nach Alexanderhof Stamm- und Stockaustriebe und Totholzentfernung).

Im Vorfeld wurde behauptet: Bäume in Alexanderhof werden zu oft geschnitten:

Anzahl der Baumschnitte 2001 bis 2018 (ermittelt aus dem Baumkataster)

kein Schnitt - 231 Bäume

1 Schnitt - 165 Bäume

2 Schnitte – 90 Bäume

3 Schnitte – 50 Bäume davon 20 Allee Alexanderhof

4 Schnitte – 24 Bäume davon 12 Allee Alexanderhof

5 Schnitte – 41 Bäume davon 28 Allee Alexanderhof

6 Schnitte – 41 Bäume davon 33 Allee Alexanderhof

7 Schnitte – 30 Bäume davon 23 Allee Alexanderhof

8 Schnitte – 8 Bäume davon 7 Allee Alexanderhof

Seit der Erneuerung der Allee nach Alexanderhof bildet sich aufgrund von Wurzelverletzungen sehr viel Totholz in den Bäumen. 23 Linden mussten seit 2001 gefällt werden. Zusätzlich müssen jährlich die Stamm- und Stockaustriebe entfernt werden.

Relativ viele Baumschnittmaßnahmen müssen an den Bäumen auf der Grünfläche am Rosenweg neben dem Friedhof durchgeführt werden. Hauptsächlich muss hier das Totholz entfernt werden, da sich die Bäume gegenseitig das Licht nehmen.

Bei den durchgeführten Schnittmaßnahmen werden meist verschiedene Bäume geschnitten. Es wurden beispielsweise auf der Grünfläche Rosenweg im Jahr 2009 die BaumNr. 1,2,3,9,13,14 - 2011 BaumNr. 1,2,3 – 2014 BaumNr. 2,3 - 2016 BaumNr. 1,2,3 – 2018 BaumNr. 2,13 gepflegt. BaumNr. 9 und 13 erhielten also 2 Schnitte, BaumNr. 2 erhielt im gleichen Zeitraum 5 Schnitte. Als Laie hat man den Eindruck, die Bäume werden alle 2 Jahre geschnitten. Die Übersicht zeigt jedoch deutlich, dass nur wenige Bäume sehr oft geschnitten werden müssen.

Frage eines Einwohners aus Alexanderhof: Warum wurde gesamte Krone von Ahorn Nr. 22 eingekürzt?

Kroneneinkürzungen wegen Zwiesel/Vergabelungen: An Bäumen, die man 1950 (und früher) bis 2010 gepflanzt hat, wurde kein Erziehungsschnitt durchgeführt. Beim Erziehungsschnitt werden unter anderem Konkurrenztriebe rechtzeitig entfernt und das Lichtprofil entwickelt. Dadurch entstehen keine Stammzwiesel und man muss auch später keine großen Äste entfernen.

Da die meisten Bäume keinen Erziehungsschnitt bekommen haben, gibt es viele Bäume mit einem Zwiesel im Stamm oder am Kronenansatz. Das Problem besteht darin, dass der Baum am Zwiesel nicht zusammenwächst (siehe Foto dunkler Bereich). Ursache hierfür ist die Schwingung der 2 großen Äste im Wind. Durch das Dickenwachstum oder bei Sturmeinwirkung reißen diese Zwiesel später in der Regel auf. Bei Anzeichen für Rissbildung oder Bruchversagen muss mit entsprechenden Maßnahmen reagiert werden, um Schäden zu vermeiden.



Foto: Zwieselriss Esche (Stammdurchmesser 73cm) in den Anlagen 2015

Kroneneinkürzung Ahorn Nr. 22 auf der Grünfläche am Rosenweg



rote Pfeile = Ahorn mit Schnitt, gelb = Bäume mit Zwieseln Rissbildung Ahorn 22 Nahaufnahme

Die Kroneneinkürzung des Ahorns Nr. 22 erfolgte, um die Windlast zu reduzieren und den Baum zu erhalten. Sollte der Zwiesel auch auf der anderen Seite reißen, muss der Baum gefällt werden.

Die Baumfällung des Ahorn Nr. 3 am 29.03.18 war notwendig, da der Zwiesel im Stamm beidseitig gerissen war.

A.Petschick